

	<p>Objekt: Blaues Promenadenkleid</p> <p>Museum: Kunstgewerbemuseum Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424301 kgm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: 2003,KR 274 a-c</p>
--	---

Beschreibung

In elegantem Kontrast kombiniert dieses Promenadenkleid schimmernden blauen Seidentaft mit matten schwarzen Samtpartien. Drei breite Volants zeigen ein à disposition gewebtes abgetrepptes Muster, das in kleinerem Maßstab an den Kanten der Schoßjacke variiert wurde. Um 1855 wurden vorn offene Jäckchen beliebt, deren Schöße optisch den obersten Volant der Röcke bildeten. Die Schöße dieser sehr taillierten Jacke sind an den Seiten und im Rücken geschlitzt. Die Jacke schließt in Taillehöhe mittels Haken und Ösen. Die langen Ärmel werden nach unten breiter und sind mit gemusterten Manschetten aus Samt besetzt. Das Oberteil ist vollständig mit Seide gefüttert und hat in den Vorderteilen mit Leinenband verstärkte Fischbeinstäbe. Der ungefütterte Rock ist in der Taille in kleinste Falten gelegt.
ChrW

Entstehungsort stilistisch: England

Grunddaten

Material/Technik:	Blauer Seidentaft mit schwarzem Samtmuster; weißes Leinenbändchen, Fischbein; Besatz: Seidenchenille, Holzperlen, schwarzes Schlaufenbändchen; Futter: weiße Seide, schwarze Baumwollgaze, schwarze Wolltresse
Maße:	Länge: Schoßjacke VL. 55 cm; RL. 58 cm; Länge: Rock VL./RL. 96 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1855
	wer	

wo